Miesbadener Taqbla

Ericheint in zwei Ausgaben. — Bezugs Preis: 50 Pfenuig monattich für beibe Ausgaben zusammen. — Der Bezug fann jederzeit be-gennen werden.

13,500 Abonnenten.

Die einspaltige Betitgeife für locale Angeigen 15 Big., für andwärtige Angeigen 25 Big. — Mectamen die Betitgelle für Biesbaden 50 Big., für Maswarts 75 Big.

Ho. 362.

Degirte-Gernfprecher Mo. 52.

Mittwody, den 5. August.

Begirte-Fernfprecher Ro. 52.

1896.

Abend-Ausgabe.

Die Organisation des Handwerks.

Die Organisation des Handwerks.

Der Entwurf einer Jwangsorganisation des Handwerks betressen unter dem Titel: "Entwurf eines Gefehes, detressend der Eine der Eine Gefehes, detressend der Eine Gefehes, detressend der Eine Gefehes, detressend der Eine Gefehes, detressend der Eine Gefehes der General der Eine Gefehes der General der Eine Andrewer Allissen der General der untengabaren Missigname im Handwerf abent, den sieher Andrewerfer verstummen zu machen odent, den sieher Annungen, die salle der Verstellung mieht sie untengabs errogen. Den Andreweg den Weg zum Heil in der Einstiguung des Bestätigungs der bischerigen Innungen, die salle der Annung nicht angehörten — ihre Angall ist eine Innung ist der Organisation der Annbwerfs derschaus gieteten Deganisation hatten wir und sogar ganz erhobliche Borthelte sir des Gebeische des Handwerfs dersprochen. Der Einste Der Innung der Erreunde der Jambwerfs dersprochen. Der Einste Freunde der Jambwerfs dersprochen. Der Einste Freunde der Jambwerfs dersprochen. Der Einstelle, wieße sie in eines mentigen Freunde des Annungern und sehnen sichten der Spandwerfs werten der Freunde der Genanstenten der Freunde der Spandwerfs dersprochen. Der Einstelle, wieße sie in eines mentigen Freunde der Annungen den Jambwerfs ausschällisch an sie Angeleie der Gefehe sie der einsten wertigen Freunke der Genanster der Angeleien der Genanster der Angeleien der Geschlein der Genanster auf die General der der Genanster der Anstähelte, die sie mit sich deringt.

Der Eintwurf daut der Genansern und sied eine Angeleie der Genanster der Anstähnlichen der Einschließen der Genanster der Anstähliche an dem Fehren der Annungen der Teile der Geschlichen der Genanster der Anstählichen der Fehre der Anstähliche der Genansern der Angeleie der Genanster ein

Hillwoch, ven d. Atgust.

Hadre zählt. Das Halten von Lehrlingen ist naturlich nicht, wie die reinen Zänftler es gern geschen hätten, auf die inigen beschräuft, welche die Berechtigung haben, der jenigen beschräuft, welche die Berechtigung haben, der Meisterkiel zu führen, und anch nicht auf siene, welche die vorgeschriebene Lehren, und anch nicht auf seine, welche die vorgeschriebene Lehren an die Jurücklegung beschläftlich der Lehren gewische und Lehrlungen ist erstens an die Jurücklegung des 24. Lebenssichtes gebunden. Mit dieser Regelung ereklären wir uns einverstanden. Eine gewisse Meisten wird von denn, der andere Bersonen erziehen will, verlangt werden; und Hälle, wie der fürzlich beilt, sehn auch wir als einen groben Misstand an. Das Halten von Kehrlungen ist zweitens daran gedunden, daß der Handwerfer entweder die Eseschenprüfung bestanden, oder das Handwerfer einweher die Eseschenprüfung bestanden, oder das Handwerfer einwehen die Industry elebitändig, bezw. als Wertmeister oder in ähnlicher Stellung berieben hat. Heber diese, Karengzeit werden die Jungsternube, denen diese Regelung natürlich nicht genügen wird, vor Allem dies a ganz erheblich zu lang bemessen, wir sehen diese als ganz erheblich zu lang bemessen wir sehen diese als unicht wahrscheinlich an, daß eine Hexabschung dieser Zeit auf der Jahre beschlichen werden wird.

Der Entwurf sieht ferner die Beceleihung des Meisters.

Und erscheint vor Allem biefe als gang erhebted, zu tang bemessen, wir sehen es als nicht wahrscheinlich au, daß eine Serabsegung dieser Zeit auf der Zahre beschosen werden wird.

Der Entwurf sieht ferner die Berteihung des Meistertitels vor, die erworden werden kann, aber nicht erworden zu werden draucht. Das Recht, den Meisteriteit zu süchren, die eine Gesellens und Meistersprüfung bestanden haben. Wir haben gegen den Borfchlog nichts einzuwenden, aber ab er den im Besie des Tiets Bestindlichen viel nichen wird, das der oder eine Gesellens und Meistersprüfung bestanden haben. Wir haben gegen den Borfchlog nichts einzuwenden, aber ab er den im Besie des Tiets Bestindlichen viel nichen wird, das der gegen den Borfchlog nichts einsumenden, oder od er den im Besie des Tiets Bestindlichen viel nichen wird, das die Verlährungsgemäß am besten liesert, den Andlichen wiel die und die Westerprüfung bestanden. Giebt doch auch, dei Lichte beschen, die Meisterprüfung in günsligsten Kalle nur eine Sicherheit dassig die er in zehem Halle und andeiten fann, nicht aber dassig die er in zehem Halle gun arbeiten kann, nicht aber dassig die er in zehem Halle gun arbeiten kann, nicht aber dassig und ausgesche werden, die set der Keitschlichen der Annach eine Anach wie der einer Angabl unswestenlich werden, des er des Keitschlichen Bestandlung ausgesche werden, die se den Keitschlichen Bestandlung ausgesche werden, die se den Gestellemaunsschählisten zu Theil werden läst. Die Bestungisch, welche biesen Anschällisten Annach werden den den der Annach der den der der den der den der den der der den der den der der den der der den der den der den der der den der den der den der den der der den der der den der den

mit Mitteln furiren läßt, die der Bergangenheit augehören, nicht durch die Rüdsehr zu Institutionen, die schon dadurch, daß sie nicht mehr sind, dem beweisen, daß sie nicht mehr sein durchen. Ob mit oder ohne die geplante Pwangsorganisation, wird sich das Handwert doch immer darüber flar sein missen, daß das seine Seine das höchte, nicht in trgend einer Drganisation, sondern in der eigenen Andstigkeit liegt. Und in der Abgurert der konfurensper Großindussiere auch sint das Handwert noch Gebiete geung, auf denen es die Kachteit des Wortes an sich exighten kann, daß dem Auchtigen dies Kelt nicht situmm ist I.

Entwurf eines Gefebes,

Chimurs eines Geleges, betr. die Ibadderung der Gewerbeordnung. (Schlaß aus der Worgen-Ausgade.)
Der vierte Abschait behandelt zem ein sa me Beltimmungen Mehrere Unabestoaten sonnen sich gur Errichtung geneinsaner, Jandvertsanschaftigt und handbertsfammunt vereinigen. Ib diesem fielle sind die be den Behörden übertragenen Beltgnisse und den Schörden bestiegen Bundverfaars nahrzuchnen, in welchem die Junning, der Handschaft und die Junning, der Handschaft und die Junning der Handschaft und die Junning der Handschaft die Behörden find beröftigtet, der im Bollagge bietes Geleges an sie ergebenden Arsuchen der Innungen, Dandwertsansschiftigs und Dandwertsansschiftigs und Jandwertsansschiftigs und Pandwertsansschift der Dergane zu

3mei Briefe ans Indien. Bon 21. Froh.

Sehr geehrter herr Rebatteur!

intverden. Die gleiche Berpflichtung liegt ben Organici ber Jannungen, onbiverfaunschulfe im Donbiverfaunschulfe im Donbiverfaunschulfe der Fernflichtung einflichenbes fohen der Strümung der Bernflichtung einflichenbes fohen der Strümungen, den der Fernflichtung einflichten bei Donbiverfaunschulfen und Donbiverfaunschulfen und Donbiverfaunschulfen und Donbiverfaunschulfen und Donbiverfaunschulfen und Donbiverfaunschulfen und Donbiverfaunschulfe und Donbiverfaunschulfe und Donbiverfaunschulfen und Donbiverfaunschulfe

an, welche I. das 24. Ledensjade vollendet und 2. im dem Gewerbe oder in dem Zweige des Gewerbes, in welchem die Aufleitung der Bedeitung errölgen foll, entweder die den den des Geschunge erfolgen foll, entweder die den den der des Geschungs erfolgen foll, entweder die den den der des Beschweitene kehreigt unrächgeligt beden und die Geschlungsfüng befannden deben, oder fünf Jahre bindungs eichtigen der des Beschweitene kehreigt unrächgeligt beden und bie Geschlungsfüng befannden nicht entwecken, nach Anhörung der Jamber des Geschen Anhörungs erfolgen der Leden Anhörung der Jamber des Geschen der Geschen und die einem bem Gewerbe angehörenden Größetriebe erfolgen den Ledenschaften der Geschlungsführt der einsten der Ledenschaften und in einer Ledenschaften Unterrichtschaften und nach gewerblichen Unterrichtschaften und ber Geschlungen getreicht geschen der Geschlungen getreich geschen der Geschlungen und der Geschlungen getreichten der Geschlungen getreichte der Geschlungen und bei Beschlungen getreicht geschen der Geschlungen getreichte der Geschlungen im Abhal zugulassen. Der Unternehmen von den Beschwerftschaft in der Geschlungen getreichte der Geschlungen im Abhal zugulassen. Der Unternehmen von den Beschlungen im Abhal zugulassen. Der Unternehmen der Geschen der Geschlungen entlicht. Der Behrherr in der Hilbert der Geschen der Geschen der Geschlung erstellt der Geschen der Geschen der Geschlung der Geschlung ein Michall der Geschen der Jahre der Geschlung ein Michall der Geschen der Jahre der Geschlung der Geschlung der Geschen der Geschlung der Geschlung der Geschlung der Geschlung der Geschen der Geschlung der

Deutsches Beich.

Pentsches Zeich.

* got- und Personal-Rachvichten. Beichetangler Fürtt Doben is die wird um Freing and AlleAussie hundemartet.

* Gerlin, 5. Mugult. Im "Melcheangeiger" wurden gestent veröffentlicht die Berordnung, betreffend die Einstütung der deutigen Allitat-Strafgeschet in den afrist auf den Schutzupe, beide vom 26. Juli 1896.
Der "Reichsangeier" veröffentlicht seiner eine faiserliche Serordnung, wonach die Bestimmungen über die finderung der Bersordnung vonach die Bestimmungen über die fich werdeschiere und Beamten des Soldaten flaudes vom zelberung der Bersonen des Soldaten flaudes vom zelberungen sinngemäße Anwendung zu sinden habe. Die hierdei fir die afrikanischen Bethälmisse gebotenen Kweichungen zu bestimmen nub eine nothwendig werbende Erläuterungen zu geben, wird der Belchstanzler ermächigt.
Die "Kreuzzg." und das "Bert. Tagebl." bezeichnen die Weldung der "Alleinen Bresse" in Frankfurt a. M., betressen der Schoffung von vier neuen Generals som und des Solftig unzutreffend.

* Anabligan im Neicher. Ans Ründen 4. Magus, wiedenweichten. Seine Weiter Weiterendben der Konner der

Kom mandos, als völlig ungul reffend.

* Aundfdan im Reiche. Ans Ku achen, 4. Naguft, wied genöder: Gegenüder der Littlemeldung, daß der Kaiter der Heidelburg, daß der Kaiter der Heidelburg der Kaiter der Perdigeringen beitaum der Kaiter der Verfichen der Aufleren der Ausgeber der Kaiter der Verfichen der auf Gerub authentigker Jusemmeinen fonkatisen, daß an anändiger Elelle von einer Flande des Armeccopys vor dem Kaiter inden keine der Kaiter der Aufler in der Vermeccopys vordereitet verden. – Eine neue auffällige Begnach inn nichtliche Flettimen Kadabyta. Mit fin Boliziemachtmeister aus Tred nig in Schleifen, der wegen Erprefium eines Geftändunffes au einem Jahre Jahrthaus verurchelt wor. it zu viere Kondern der innungsänglich, daß die Lufisprenaltung fich zur Erflärung diefer zu numgänglich, das die Lufisprenaltung fich zur Erflärung diefer zuftle aufger.

* Schweiz. Aus Jurich, 4. August, wird gemeldet: Deute find die letzten Truppen entlassen worden. Die in halt befindlichen Berlonen murben bis auf wenige entlassen. Die Italiener haben überalt die Arbeit wieder aufgenommen.

Frankreich. Der "Cobasbenent" meibet, ber Munisipalrath bon Bidb habe die offigielle Mittheilung erbalten, bag bas Charen-paar am 15. Geptember bort eintreffen wird.

paar ant 10. September bort einterffen wied.

Spaulern. Aus Naderid 4. Mugust, wied berichtet.
Gestern Abend sing bier ein storke Gewitter mit dagelichtag nieder Die Kamme ei sigs na milte ausgehoden werden, weit die Dagelichtungen.
Die Kamme ei sigs na milte ausgehoden werden, weit die Dagelichtungen.
Aberngat. Aus Lissaben der Gewärbeiter die Stade wiederun vollftandig den Schreife der Gewarbeiter die Stade wiederun vollständig dunkel wur, trat der Ministerrally zusammen, um über die Lage zu voeralben.

Abend undige des Streits der Gasarbeiter die Stadt wiederun vollindig andeit war, tend der Ministerand pusammen, um über die Zage zu berathen.

Griechenland. Wo griechtige Freichäufer und Agitatores sind vorzestern und Kreta abzegangen, um den Anstiand in die die jette der Andere Angen. Am den Anstiand in die die zeiten der Andere Angen. Am der Andere Angen. Der Gestellen und Kontine and die Angen. Am der Andere und Einstellen und Einstellen und Einstellen der Stellen der Grieben der Andere und Erde Grieben der Grieb

Aus gunft und geben.

Gran Ruicha Bube-Beermann wird in allernachfter Beit in bas bantbare "Fach ber Mutter" übergehen.

Aus Stadt und Sand.

Aus Stadt und Land.

Bicebaden, 5. Angust.

Gugm über die Aichabender. 5. Angust. 1736. Sing des Brügen Gugm über die Aichabender. 5. Angust. 1736. Sing des Brügen Gugm über die Aichabender. 1780. Sing des Brügen Gugm über die Kertwurderin. 1780. Sing des Brügen Gugm über die Kertwurderin. 1780. Sing des Aichabsteder und Anstein über die Kranzslen des Kook. 1841. Anne den Brenden. Reifender, 1755. A. K. Schwerdsedurth, Schabliecher, Dreben. 1830. Kanda, Aöngin von Schalen. 1830. Polles Heiter, 1830. Anda, Aöngin von Schalen. 1830. Polles Heiter, 1830. Deltender, 1830. Seherdban, unerdamiken Werter, 1830. Foll. 1830. Foll. 1830. polles Heiter, 1830. Polles Heiter, 1830. Sehe Ungele, Soysilft, Poldom.

— Pierfonal - Nadurichten. Der Angelen Beinelmag Beiner hier der Angelen. 1805. Foll. 1830. Foll. 1830. polles Heifer Bücklung. Der Angelen von der Seiternag Beiner des Gentrechtswauere im Deberrofterwollterig. Merzennag bein Weiters dem Landurch und bei den Weiters dem Andarch des Arteils Dockle. 1881. Merzennag bein Weiters dem Landurch werden der Keiter dem Merzen der Angelen des Angeneine Erreptischen derfleche Weiterdurg munte des Angeneine Erreptischen derfleche Weiterdurg mennt worden. — Dem Geitundarter Seite des Keiter dem Merzen der Konzel des Angeneine Erreptischen derfleche Merzen dem Angelen der Schalen des Angeneine Erreptischen derfleche Merzen der Angele der Keiter der Merzen der Keiter der Merzen der Konzel der Schalen des Keiterhalten der Feiter der Merzen der Schalen des Keiterhalten der Feiter der Merzen der Schalen des Keiterhalten der Feiter der Merzen der Keiter der Merzen der Keiterhalten der Keiter der Merzen der Keiter der Keiter der Keiter der Keiter der Merzen der Keiter der

Solen des Karhonies statisnden. In Ergänzung unserer bentigen Rotiz mire aus den Anfandlager Seife migestieft, daß, analog dem allgemelu üblichen Berfahren der Konturenzen, die im biefigen Raibdaussfal aufgelichten Wockle für das Besnard-Venfand dem Bublitum erft dann zur Besichtinung freigegden werden, nachdem das auf den 14, d. D. einderufene Gomis des für Biesaband das auf den 14, d. D. einderufene Gomis des für Biesaband geeignete ausgewählt dat. — Bie dohn ist der Korthansstaal nur für Wicklicher des Gomisch goffinet, nach zwar Bormittags von 9 die 1 Uhr und Radmittags von 2½ die 6 Uhr.

Sinen Ausling nach Murnberg jur Befichtigung ber

62.

Beit in

driebenen Beit in bos Belieben iedes Einzelnen gestellt. Der igte Breis für eine Andfahrfarte mit 10-tägiger Gältigelet it 10 Mt. 80 Pfg. für die drite, und 10 Mt. 10 Afg. für die Bogenflösse. Unmeldungen gur Theilnahme voerben unt bis gum 10 d. M. auf dem Büreau des Gewerbevereins, sätrehe 34. entpeaeugenwumen.

gen der Setteffenden Areife ein sofortiges Ende gu bereiten.

Milde Sammilung. Gür den netwenleitenden Annfmann nicht dem Areitag des Mildesbehrer Sechalter ferner eine von d. 2008. Und der Sechalter Sette eine von d. 3 Mil. Ungenannt 3 Mil. D. W. 10 Mil. Fran Dr. D. G. U. B. M. D. D. 2 Mil. Ungenannt 2 Mil. in Summa bis seigt wit. 50 Mil.

180 Mt. 60 P...

— Plassen-Cotierie. Wir erinnern nochmals an die Ermenerung der Loole gur L. Rlosse 1915, preußischer Alassen-Losterie. Dieselbe muß späiestens die worgen, Bonnerstag, Abends 6 Uhr, vor-

Mommen fein.

Verfystet. Bor einigen Tagen veröffentlichte der "Teutsche leichsanzeiger" eine Warmung vor einem Heiralds" und Stelleibermittler in Kondon. Theodor Schoffen der er, Wie der Frankfige" unn aus London mitgebert der follen ber gert. Wie der Frankfige" und aus London mitgeben Weichsanzsiger" etalisenen Nedamteniner Zeit anch im "Deutschen Weichsanzsiger" etalisenen Nedamteniner geite Bondoner Kodoffen Deereld am 12. Dezember origen Ighers im Stampord-hill Kondon N. an einer Weichsundinabung getreben. Er dode ichon feit I Jahren fein Geichseiter gedie, ein Kandon in Wilm der Nachen und medrere Häufer uben der der Andere der Andere der Verleiten der Kondon beisfen. Schliedenberger et ungelähr Fahren und kondon beisfen. Schliedenberger et ungelähr Fahren kondon beisfen. Schliedenberger et ungelähr Fahren kondon beisfen. Schliedenberger et ungelähr Fahren kondon beisfen. Schlieder der Kondon beisfen. Schlieder der Kondon beisfen. Bei ber Kondon beisfen. Bei ber henre Vermittele und begieben, die 6 die 8 Jahre gurückliegen.

Dero gratter mit 11,200 ml. Messbeteinber.

Aleine Notigen. Der gesten genebele Bertanf ber Billa Grabbirge 9 worde vermittelt und abgeschlossen durch bie Imwobilien-Ageniur von Otto Engel, Friedrichtenbe 28. — Der lieglich gemelveit Bertant des haufes Fauldrunnenitrahe 5 (Ann. "Deterdiker") ist vermittelt nub abgeschlossen worden durch herrn Immobilien-Agent Bernhard Baer.

- Wiesbaden, 5. Angust. Das "Militär Bochenblatt" undet: Sod., Gemeinbelebrer, dei der Undroffigiervorfchile in Beildung gum 1. Angust 1898 als Bebrer angefellt. – Ablimeiter Meler dem 4. Bet. 1. Auf. Juf-Regts. Rr. 87 infolge Ernennung

ebens. Derr Dreis gablte erft 23 Jahre.

* Bad Arenmach, 4. Muguft. Mit 13 pegen 8 Stimmen beichloft ber Stadtrath ben Antauf ber heffischen Saliner far 1,100,000 Mt.

beichlos ber Siedrach den Andauf. Die 13 gegen 8 Seimmen für 1,100,000 Mt.

*Bacharach, 3. Angalt. Die Felsspreugungen im Ihrinder bat nem Beinbänder eine minagenehme lieberreigung bereitet. Insolge der fortgesetzten Eberfchütterung ist der in dem Allere lagernde Bein trübe geworden. In einer Wieberditte iber Decke bernuter.

*Banau, 4. Angalt. Dem für die nächtigkrige Breankaltung einer Juditam von Steffung bierleibt gebildeten Hamptauselinste ihr den von der Steffung der Steffung

* Mombady, 3. Auguft. Der Anabe Riga ift ben Berlegun erlegen, Die ihm feine Mutter im Jahgorn mit einem Meffer gebracht batte.

gebrocht batte.

**Aingen, 4. Magnift. Die hiefigen Strausswirtse baben einem Berein gegrindet, der den Jused verfolgt, die gegen das Ausdieden der Fiddensträusie gerichtete poligistische Wahregel wieder nichgangs zu nachen. Einsteht, das ih die Mairtugt ist in den der letzten Wonaten des Jahres fich nicht auf die Mairtugt ist in den der letzten Wonaten des Jahres fich nicht auf die Kluger erfrecht, die ihr eigene Kadochtjum vergaben. Sich große hoffinningen man auf die Cumutifie des 180der fest, erhelt aus dem aufden Leisgen der Feiligerie. Ein Elitächig frankenhold, dos die der Ausgemnoch für 45 Mf. zu doben war, fostet deute rund 70 Mf.

IV. Bundestag denticher Gaftwirthe.

An ber 4. Sambiterformalnug bes Einnbes berufcher Gedunirthe find bie Deignitut ber Erchausbereiten um bentig Antiber berieben geften um bentig zahlrich eingetweifen. Nochem geltern Modanting, von 4 Uhr ab in bem Dort, Abad, Duigelauffe, eine Ausschuffigung flattacfunden, im welche insbedoudere die Zugeserbaum vorbertaften wurch, find beiter Bennitug die Orlogituten in dem Wingerfaul des neuen Aufbandes zur Dan bier fam mit ung zusämmengertent. Ge ind beigente Enabte certeiten: Berlin, Damburg, Leitin, Gibton, Laubaun, Franflicht um Molin, Stratfbarg i. Er, Göttingen, Namabeun, Gentlicht um Molin, Stratfbarg i. Er, Göttingen, Namabeun, Gentlicht um Molin, Stratfbarg i. E., Göttingen, Stambeun, Bentlicht um Molin, Stratfbarg i. E., Göttingen, Stambeun, Gentlicht um Molin, Stratfbarg i. E., Göttingen, Stambeun, Gentlicht Zuminder, Later, Chem. Bentlicht, Stambeun, Derthaufter St., Marten M. Schaften, Zuminder, Schaften, Derthaufter St., Gert auch der Stechten und Stechten aus Beischoben, Leiten der St., Weiter auch der Stechten und Stechten aus Bieschoben, Abentlicht St., Ausschaft, des fie Erfelten Leistig willfammen gebrijen, mit bem Stanist, des fie Erfelten ein zu der Stechten und Bieschoben unt nach Jaule nechmen mödlichen Zereins der Gelit umb Schaften unt der Stechten unter Stechten unter St. der St. der Frei auch der Schaften der Frei auch der Stechten unter St. der St. der Frei auch der Stechten unter St. der St. der Frei auch der Stechten unter St. der St. der Frei auch der St. der Frei auch der St. der St. der Frei auch der St. der Frei auch der St. der Frei auch der Frei auch

Eleine Chronik.

Der Necht ban matt Siglieid Robn in Mannheim wurde ban ber berigen Straffammer wegen Unterfoligung ben 7000 Mr. Audurschleren pu 11/2 Jahren Geingungh verurbeitt. In Be en verhaftete bie Bollief einen arbeitstofen Schloffer-gebillen, indier bringenb berbadtig is, bas Bo mben-Attentat agen ben Schloffermeiter Bolch ausgeführt zu haben.

Aus Budavelt. 4. Augnit, wird gemeldet: Zwischen dem Jittendanten der Oper und des Antionsleschenten, De. Ropeia, und dem Amuffriiffer des Aneun Befert, Journalds, De. Appeia, jund dem Amuffriiffer des Aneun Befert, Journalds, De. Appeia, towde bette Bormittag ein Schole Duell fialt. Ersterer wurde leich vertigt. Die Affisse Wocarios wurde von der zum Schub der Arandunce angenommenn Geforte des gangen Baargelebes dera ubt. Und diesem Ernnde muste die Alifton in Tichibuti verdleiben.

Lehte Hadrichten

Gontincatal Telegraphen Campagnia. Berlin, 5. Anguft. Die Friedmanniche Brofchtre über ben Gall Roge ift gestern in Baris im Buchbanbel ersichenen.

ich ienen. Dertin, 5. Angust. Das Berliner Togeblati" melbet aus Brüglei Giner Weldung des Blates "Katrivie" gulosse brangen 500 Sogialisten in ein fartholit des Bereinsforal in Wecheln ein mit den fartholit des Bereinsforal in Wecheln ein nurden durch belieberten dassleibe. Wehrere Berlonen wurden durch Belleirliche ihner verfeit. Johtechte Andersteiten wurden verhöhete. — Dassleibe Blatt melbet aus Hubert Die kranzsfische Dann fer fil in ie, Compagning gederaletrannaktuntques, werder ben rend wahren Bobbient gutden deure und Kem-Port mutrefäll, bedehlichte eine neue Linie zwischen Varfelle und Bibliokelpika einzurächen. Die nuter dem Forestorus des Dertags Folgonn Albrecht von Welfelleng kehner Deutschaft Kolonial-Angliefung beideloft, au Enniter dem Forestorus des Deutschlichung beideloft, au Enniter dem Kolonial-Angliefung beideloft, au Enniter dem Brotestorus des

auhalten.
Griedrich, 5. Alugnit. Der Krondring und Bring Citel
Friedrich, 5. Alugnit. Der Krondring und Bring Citel
Killindsen, 5. Alugnit. In Ghren best internationalen
Flyd of 10 gen Rougreffes veranifisites bie Stadboertreiung im alten Alufdunfelne einen glausend verlaufenen Empfangsabend.
Bertreter aller Kationen hielten Anfprachen.

Depeidenbarean Derotb.

Berlin, b. Unguft. Bu ber unbeftimmten Andeutung bet Chicageer Zeitung "Der Lecken", betreffend einen nenen Koloniafs-Claudal, ift ber "Softstag," und Erfundigungen an unterrichteter Selle beftätigt worden, dub fich bier in ber That ein Koloniafs Standal vorberritt, der alles dieber auf diesem Ge-blete Dagewesen in den Schatten Rellen wird und besten Folgen für unser gesammtes Volonial-Westen ungerit weittragend fein werden.

Serlin, 5. Angult. Auf dem Kalernenhofe des britten Garbe' Megiments burd am 18. diefes Manats, dem Gebenftag der Schlacht von Grauciatte, ein Artiegerdent und entbillt, wogn die einemitigen Offigiere des Regionnents die Mittet aufgebracht abeen.
Annburg, d. Angust. In Alberedorf wurde der Bostebrieftrager Sielle erwordet. Als Thater wurde der Arbeiter

Gerner verhaftet. Es foll ein Radeaft vorliegen.

Gerner verinitet. Es foll ein Nogent vortigen, der Spherific eines der Ber "Oftbeutiche Greusbete" melbet aus Wirbalten, daß dort ein mifficher Offizier einen miter leinem Befolt fiebenden Grensfold aten wogen Gehorjamdverweigerung ericholt. Ber Diffice wurde fofort berhoftet.

Wien, 5. August. Der Stadtrath bemiligte auf Aufrag Dr. Liegere 25,000 ff. gur Ansichmudung ber Strafen, welche bas Sancenvoor possition wirb. Das rumanische Königspaar trift heite früh ber ein und empfängt logfelch Golindowst. Dastele reift morgen find nach Agang ab. Der Andering Golindowstis wird eine größere politifice Bebentung bei

gemein. Pien, b. Angud. Beireffend Areta wird in bleitgen öpfomatischen Arelien bestätigt, das Cefterreich die Vloca de de burch ein enzophisches Ceichwober augeregt dat. Wie bertantet, find die überigen Andie mit Ausnahme Englands im Pringsp damit einverfanden.

Goursbericht ber Frankfurter Berie vom 5. Magut.
Mitiage 12's litz. Credic-Acien 308's, Disconto-Commondel.
Ambeite 20850, Sialener 87.0, Snaatsbahn Meiten 302's,
Loudarden 88's, Goltbardbahn-Acien 165.50, Gertrafdschi 188.10, Norrobbahn 165 90, Minischahn Weiten 302's,
188.10, Norrobbahn 165 90, Minischahn 30, Mitter 170.70,
Bodmuner 165.00, Deptemen 165.05, Seprecentige Meritanden 170.70,
Berliner Dunkel-Asseichlicheit 163.00, Jan. Mitterlever — Banque
Ottomane — Seil. Ludwigsbahn — Dormstäber Bant
— Drebence Bant 165.— Jah. Meridiana — Dentick
Bant — Tenkrag Mill.
Baien 5, Maguil.
Chartebahn-Scitian 357's, Loudarden — Mark-Roten 58.78,
Zenbens: — Mart-Roten 58.78,

Wafter-Nachrichten.

A Mainz, 5. Angule. Hahregel: Bormittags 3 m 28 cm angeftrigen Bormittag.

Die hentige Abend - Ausgabe umfaft 6 Seiten.

SCISI

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

M. Schneider,

Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstrasse

("gesetzlich geschützte Marke"),

F. J. Therstappen, M.-Gladbach (Rheinland),

die 1/1 Fl. zu Mk. 3.50, die 1/1 Fl. à 2 Mk., billigere Sorten zu Mk. 2.-, 2.50 u. 3.- die 1/1 Fl., 1/1 Fl. kosten 20 Pf. mehr Käuflich bei den Herren:

m slk. 2.—, 250 u. 3.— die 'jt. Fl., 'jt. kosten 20 Pf. mehr.

Käuflich bei den Herren: 8383

C. Brodt, Albrechtstrasse,
H. Hurkhardt, Sedanstrasse,
J. Born's Nachfolger, Helenenstrasse,
J. Born's Nachfolger, Helenenstrasse,
J. Born's Nachfolger, Helenenstrasse,
Heinr. Eifert, Ecke Michelsberg und Schwalbacherstrasse,
Heinr. Eifert, Ecke Marktstrasse und Metzgergasse,
J. Frey, Ecke Louisen- und Schwalbacherstrasse,
J. Haub, Mihlgasse,
J. Haub, Mihlgasse,
Wilh. Jung Wwe., Ecke Hermann- und Hellmundstrasse,
Fr. Hissel, Röderstrasse,
H. B. Happes, Ecke Zimmermanu- und Dotheimerstrasse,
L. B. Happes, Ecke Zimmermanu- und Dotheimerstrasse,
A. Mosbach, Kaiser-Freidrich-Rüg,
A. Mosbach, Kaiser-Freidrich-Rüg,
A. Mosbach, Kaiser-Freidrich-Rüg,
Carl Schliebt, Kirchgasse,
Fr. Schmidt, Ecke Worth- und Jahnstrasse,
Gr. Stamm. Delappestrasse,
Dhottogrouphiogenesse.

Photographisches Atelier H. Hies

vorm. A. Kauer, Taunusstrasse 47.

Künstlerische Ausführung. — Billigste Preise. Sonntags den ganzen Tag goöffnet.

- Wiener Schuhlager, 32. Rirchgaffe 32, gegenüber bem Potel Salfon: Damenftiefel und Schube bon Berrenftiefel u. Schube von Mt. 4.50, 5, 6

Rahnersat schmerzlos, naturgetze, branchoar, schiffend, peciell amerit. Aronen und Bradenard. come Gammen) 2c. zu reellen Breifen.

W. Hunger-Kimbel, 13. Kirchgasse 13, vis-devis ber Artisserie-



(Wilh. Seebold). Diners à part von 12 bis 2 Uhr von Mk. 1.20 an Soupers à part 80 Pf. 8586 Reichhaltige Speisenkarte. 8586

In deutscher à Mk. 1.50 u. 2.-

'n Ffasche.

In französischer, directer Import von renommirtesten Häusern, per 'h Flasche à Mk. 2.50, 3.50, 4.50, 5.— bis Mk. 15.—
liefert im Detail-Verkauf 9109

August Poths,

Liqueur-Fabrik.

Comptoir im Hof.

Freitag, ben 7. Muguft:

Großes Militär-Concert

ansgeführt von der Capelle des Fül.-Reg, von Gerödorff (Heff.) Ko. 80, unter Leitung des Königl. Musikbirigenten Herre Fr. W. Münch.
Unfang Rachmittags 4½ ühr. Gintritt & Berfon 50 Bt.
Zum Schlub: Deutschlauds Grünnerung an die Kriegsjahre 1870—71. Großes Tongemälde mit Schlackenmusik von
Saro, unter Knivirtung der Zambonrs des 1. Bataillons wir einer balden Compagnie Füstliere.

rospecte.

zur Massenvertheilung in Zeitungen, n Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier, liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden, Langgasse 27.

Wiesbaden, Langgaue 27.

Rönigl. Sheater.
Gefucht ein Biertel od. Achtel Albonnement 2. Ranggallerie. Kriedrichnafe 47, 21.

Saus mit Hofreum und Garten in der vorderen Siffe fried gel. Weinstein und Garten in der vorderen Siffe Frild gel. Weinstein und Exertiag. 7789 Frild gel. Weinstein 20. Ge. zu od. Albeenbitr. 32. E. 8887 Began Immag eine Parthe Wastahnuber und Epülvensten bligg au wertanien Mauergasse 12, Bart.

Coftume, towie Hause u. stinder-Aleider werden ichon und blülg angefertjat Gelinumblitraße 8, Oh. 1.

Schüler finden Benfion ber Rabe ber Ringfirche. Abr. gu erf. im Tagbl. Berla. Bertramftrafte, Bel-Stage, in g. haufe, eleg. mobl. swerth ju bermiethen. Rab. im Tagbl. Berlag.

Routfenfraße 18, 2 L, icon mobil. Birmer gu bernuchen. Sie Borthfraße 62 ifi ein hochwartere, 4 Jimmer, am October ermieben. Angeleben Bermittags.

au vermiethen. Muglichen Bormitiogs.

4319

Arftiftge Gründe privater Art veranfaßten mich f. F., das Erfuden bes Reitfall-Beligers Hern Weiss, die Behandlung seiner eigenen Pferde zu übernehmen, abzulehnen. Aus diefer Thatfache ist nicht zu folgern, daß die die Albehaung auch auf die dei Herrn Weiss in Benston gegebenen Privatiferde ausdehnt.

Den pp. herrschaften, welche mir dieher die Behandlung ihrer det Herrn Weiss besindlich Pferde anvertranten und auch fernerhin geneigt sind, meinen Nath in Anspruch zu nehmen, glaude ich, um irrigen Auffassungen zu begegnen, diese Mustellung machen zu mussen.

Priessbaden, Ananst 1896.

Wiesbaden, Mugnft 1896.

Dr. Kampmann,

Königl. Kreis-Thierargt. Ein anst. ig. Mann tann bei lofen Familie ein möbl. Zimmer ei erberg 23, 2 L. zu senben. M. R. Romert

Gin Rind wird in li

Withelm Mechanicker.

- Schwarzer Zwergspitz

Berichtigung.

Die Berrbigung meines Rindes, Anton, fiubet mor Tonnerflag, Pormittago 11 Uhr, D. Trauerhaule, Sellm firahe 52, aus fiatt. gart Gorh.

Codes - Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten bierdurch die traurige Mittheilung, daß meine liebe Mutter, Grogmutter, Schwlegermutter und Zante, Frau

Klara Köpp, Wwe., geb. Weinand,

heute Montag Radmittag 31/s Uhr fanft entichlafen ift. Wiesbaden, ben 3. August 1896.

Die tranernden ginterbliebenen.

Die Berrbigung findet Dounerflog, ben 6. Anguft, Rachmittags 21/4 ilbr, vom Leichenhaufe des alten Friedhofs aus fiatt.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Morgen 7 Uhr starb zu Bad-Soden i. T. nach kurzem, aber schwerem Leiden in Folge von Lungenentzündung mein guter Onkel, der

Königliche Sanitätsrath

Dr. med. Wilhelm Stöltzing,

im 64. Lebensjahre.

Höchst a. M., den 4. August 1896.

Der trauernde Neffe Dr. med. Wilhelm Stöltzing.

Die Beerdigung (Folgeleiche) findet am Donnerstag, den 6. August, 4 Uhr Nach-mittags, vom Sterbehause (Villa Helvetia) aus statt. 9720

Dankfagung.

Dant, herglichften und innigften Dant fur bie überans gafireiche Theilnahme an bem uns fo fower betroffenen Schidfale burch ben ploblichen berben Berluft unferes theueren undergeflichen und fo beifigeliebten

Carl

Berglichften Dant unferen lieben Eurnerbrudern unferes "Manner-Eurnvereins" für bas fo gaffreich erwiesene lette Ehrengeleite und bielen Dant ber berechtlichen "Gefangriege" für ben erhebenben Grabgefang, welchen fie ihrem treuen Mitgliebe als letten Gruß wibmeten, Dant feinen lieben Berufsgenoffen, ber "Glafergefellschaft Wiesbaden", für ihre aufrichtige Bezengung, ihre Treue und Anhänglichkeit, und allen Denen, welche bem Entiglafenen bei feinem ungludlichen Sturge bie erfte Silfeleiftung gu Theil werben liegen, unfern berglichften und innigften Dant.

Wiesbaden, ben 5. Muguft 1896.

Die tieftrauerude Lamilie Dörner.

362 isten

a fanfen

morgen dellmund-örh.

em

No. 362. Abend-Ansgabe.

Mittwody, den 5. August.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt. 44. Jahrgang. 1896.

No. 362. Aren all gewirft nur durch die Kräfte

ber Natur, Und wei Geldfindat bei fic meint: Ich din Boll-kringer! täuscht fich sehr. Doch wer die Wahrbeit gründlich kenut des Unterschieds won Kraft und Wert, "Kraft wirft allem durch ander Kraft"— bedenkend dies, dereische Fich.

Mus ber Bhagabab-Bita.

(Rochbrud verboten.)

Vornehme Proletarier.

Roman von Arthur Bapp.

Bon biesem Tage an nahm bie lluruse, die schon seit same in dem Prokuristen garte, noch um ein Beträchtliches n. Der rusige, gleibewiste Geschäftsmann wurde gerstreut und nachdenslich Unadläsig beschäftigte ihn der Gebante am Marte, und das Bertangen, sie wiederzusesen und zu sprechen, nahm mehr und mehr den ihn Beste.

an Marie, und das Berlangen, sie wiederzusehen und zu sprechen, nahm mehr und mehr den Weiten, nahm mehr und mehr den Beite.

Alls der Termin seines Andritis ans der Firma F. Walifer berantam, wurde diese Schnen durch die Höhigteit, die sich ihm nun aufabligist, in den hintegrund gedrängte. Er war mit einem langidrigen Freunde überseingekommen, in Semeinschaft mit ihm ein größeres Fadrikationsgeschäft zu begreinden. Da gad es natürlich für deite Associationsgeschäft zu begreinden. Da gad es natürlich für deite Association und die beschäftig zu ihnn mit der Einrichtung des Geschäfts, der Vordereitung der Habristation und mit der Aufminfung neuer Geschäftsverbindungen. Mimin Vorderschaft sernen der Geschäftsverbindungen. Mimin der Größe der Schwierisseitund ih zu derfanzte sich an der Größe der Schwierisseitetten, die zu überwinden waren. Sines Tages aber erinnerte ihn eine Begegnung lehhafter denn zuwor an die Bergangenheit. Es war im Comptoir eines Geschäftssenden, getrossen, als sich die Thör öffnete und Nariens singerer Bruder eintrat.

Engen von Scheben, der mit dem Semesterschluß das Ghunnasium verlassen hatte, war, seinem Vorsch getren, als Lehlung in eine größere Anschung mit einer gewissen das Schrling in eine gediere Hale, war, seinem Vorsch getren, als Lehlung in eine gedistauftrag seines Gesch führte sin nun mit Alwin Wöhrer gaufammen.

Beide erfannten sich einander auf den ersten Wich, und mäßernd der junge Lehrling mit einer gewissen Befangendet höstig grüße, ging Alwin Voheres freuhig erregt auf dem Sieges gesche er ihn ledbart an werene fein fein für einen Geschen, zetet er sin ledbart an werten für ehm Freuholich die Sampton dem sind um der entlichtigte sich seinen Westen Wirtundlich die Sam, redete er sin ledbart aus werten für ehm freundlich die Sam, redete er sin ledbart aus werten kun Freuholich die dam, redete er sin ledbart aus werten kun erzeigen Wische dem "

Ben gung auf der ein und verägte ihm freundlich die dam, redete er sin ledbart aus und verägte ihm freundlich die dem "

kimmern.

Eugen entledigte fich feines Auftrages, während herr Gefter gungeduldig wartend zur Seite fland und dann, als der junge Lehrling sich auschiefte, das Comptoir zu verlassen, wir den Wetten an ihn herantrat: "Wir haben benfelben Weg; wenn es Ihnen recht ift, geben wir ein Sind zusammen."

Alls sie auf die Straße hinaustraten, begann Alwin Bohferg das Gefpräch mit der naheliegenden Frage: "Sie sind nun also auch in das Geschäftsleben eingetreten, herr den Schitchett?"

Der Gefragte erröthete vor Eifer und entgegnete mit jugendlicher Lebhaftigkeit: "D, ich danke, febr — fehr gut. Es ift für mich, ber ich biefen Dingen bisher so fern ge-

ftanben, ungemein intereffant, einmal aus nachfter Rabe einen Blid in ben Betrieb eines Fabritationsgeschäfts großen

Annung.
"Rein, nur eine allgemeine förperliche Schwäche, die sich ja wohl mit der Zelt wieder gang geben wird."
"Rein, nur eine allgemeine förperliche Schwäche, die sich ja wohl mit der Zelt wieder gang geben wird."
Der Andere alhmete unwillfürlich eist auf und fragte damen: "Ihr Fraulein Schwester gebenkt wohl nicht, ihre kanftliche The Fraulein Schwester gebenkt wohl nicht, ihre kanftliche The Hollender Schwester gebenkt welentlich gebeisert hat, so ist est nicht anspeschiosen, daß sie sich sehe besiert hat, so ist est nicht anspeschiosen, daß sie sich sehe besiert hat, so ist est nicht anspeschiosen, daß sie sich sehe bestellt hat, so ist est nicht anspeschiosen, daß sie sich eine Palan wieder nach einer possenkt sich mit einem Male eine sehn kannte von Schäche Das Unt sich in in se Gestät, er würzte und schückt und einige Male öffnete er den Mund, als wollte er eines sagen. Der Eschnet, daß Marie von Geschäch zu Geschäft geben und sich womäglich stwoler Behandlung ansiehen würde, wie er sich deren zelbst einst in wachmusiger Verblendung ihr gegenniber schuldig gemacht, dereitet sim ein folierndes Undehagen. De er ihr, um solchen Befahren vorzubengen, nicht lieder auf der Stelle durch Engen eine Stellung in seinem neubegründeren Geschäft ander!

Aber schon im nächsten Moment wies er diese Sdee mit Auftragen von Schaff, wen Schaff, we den

Gefchaft anbot? Aber schon im nachsten Moment wies er biese Ibce mit Entrüstung von fich. Marie von Schleben in einer von ihm abhängigen Stellung, von ihm mit Geld belohnt! Ein unbestegliches Gefühl lehnte sich in ihm gegen diesen Ge-

bauten auf.
Doch noch peinlicher und unerträglicher war ihm die Boritellung, daß Marie nun von Comptoir zu Comptoir irren und ihre Dienste antragen sollte, und daß dreiste, frivole Mannerblicke präsend über sie slingleisten würden. Dersichel und befremdet betrachtete Eugen von Schleden den einmal so schweizsam Gewordenen, der sinster vor sich niederblicke und wie im leisen Selvigalwuch die Lyppen bewegte. Die Gesellschaft fing an ihm unbekaglich zu werben und schmell entischlosien veradischebete er sich mit zufästigem Gruß und eilte dem Pferbedahnwagen entgagen, der sich eben mit nervenpolterndem, mistönigem Geläut anfundigte.

der fich eben mit nerventpolierndem, migionigen Gerand anfündigte.

Miwin Bogbergs Misstimmung wuchs von da ab von Stunde zu Stunde, ja er sing au, im Geschäft lassig zwerben. Jum ersten Mal in schuen Leben kam rathlose linentischlossenscheit über ihn. Bald schien es, als babe er sich zu einem einergischen Entischie aufgerafft, und sichon machte er sich auf den Beg, um diesem unerträglissen Justianbe eindlich ein Ende zu mochen, dann verstel er wieder kleinmuthigen Bebenken und Zweiseln.

Bie wurbe ber Major, wie wurbe Marie feinen Befuch

Bie würde der Major, wie würde Marie seinen Besuch aufnehmen?

Seit Eugen von Schleben sich der kaufmännischen Thätigkeit gewöhmet, war auch in Marie wieder die führer Luft gewöhmet, war auch in Marie wieder die führer Suft zur Arbeit erwacht. Ihre gesunde, thatfrose Natur schützelle endlich die encrystofe Lässischet, die lähmende Sentimentalität, in deren Banden sie gelegen, von sich ab, und mit der sellischen Erhebung sing auch der Körper an, sich wieder frass auf auf unter Abatigkeit ließen ihr teine Ruhe mehr, und eines Tages, nachdem sie der estaudbuts sires Baters eine gebolt, degann sie abermals sich um eine Anstellung als Buchhalterin zu demühen.

Die erste Woche verlief ohne Erfolg. Der Umstand, daß sie in ihrer ersten Erstlung kaum ein Jahr ansgehalten, wurde ihr zu ihrem Rachtseil augerechnet, und andere Bewerberinnen erhielten der sieh den Worzus.

Ihr eriter Gang in der nächsten Woche sührte sie zur Firma Dahlmann u. Comp., deren Anzeige Marie am Sonntag in der glützung gefunden. Der eine der Geschäftlesinhaber, Jerr Dahlmann, empfung sie, richtete verschäftlesinhaber, Jerr Dahlmann, empfung sie, richtete verschäftlesinhaber, Jerr Dahlmann, empfung sie, richtete verschäftlesinhaber, gerr Dahlmann, empfung sie, richtete verschäftlesinhaber, gere Dahlmann, empfung sie, richtete verschäftlesen ansschäftle gemorden, als der Kaufmann lebhaft anwirest; "Eh, die E. Baliker waren Sie?" Dann lächter er annzeigen nub bemerste in einem Marien unerklätlich fannigen Zone: "Sie gefallen mit, Fräulein, und sich bin dereit, sie au engagtren. Doch dazu debart es der Gimmilligung meines Socius. Freilich, nach diese Smpfehung der über der eine Stallung der über der gestellte schlich und der eine Stallung der gestellte sein sich seine Bacher ein Michale

geführt.
Alber wie ihm sagen, daß sie auf die erstredte Stellung nicht nehr restettire, ohne ihn zu verlehen?
In Alwin Boßberg hatte sich indeß eine sichtbare Beränderung vollsogen. Seine Augen leuchteten und ein Jug von Energie und Wagenuth prägte sich in dem strableuden Gesicht aus. Ihre Adde wirfte, nun er die erste lleberrasschung überwunden, wie ein Jauber auf ihn und erstüllte ihn mit ungestimmen Wänschen, die sich nicht länger zurückstatten lieben.

(Portfegung folgt.)

Amtliche Anzeigen :: **

Meine Befanntmachungen vom 25. und 30. Inti cr., betreffend das Anffinden einer Kindesleiche in dem bei der Dietenmühle zu Wiesdaden gelegenen Teiche, wird als erledigt zuräckenommen.

Biesdaden, den 3. August 1896.
Königlicher Erster Taatsanwalt.

Befauntmachung. Biebbden ift gum Bwed ber Britglieber ber Bofalauffichts-Commiffion für

affurter und Biegiadrertrage und in ein geten geten gene Cheben Bertraget.
Der dritte Bezirft muscht der Terrain zwischen der Aargertrasse, dem Rückelsberg, der Martsftraße, dem Martplaß, Bungiroße, der Wickelsberg, der Martsftraße, dem Martplaß, Derm Görtner Anton Leit übertragen.
In Ebsaldenbachten für Achtausangelegenheiten find bestellt: ifte bie fleseiligen Weischerg innerhald des Weinbaubegits Wiesbarg, der Domanialmeindan-Auslicher Gerr Obfar

Bisther, de Loumne, Berlichen Beinberge übrig biefenden Beinberge übrig biefenden Teil bes Weinbanbegirts, ber Runft- u. handels-girter ber Bauf Zehelter.
Die Befter ban Redpflangungen werden erfucht, die vorgenannten ren bei Ausübung über Dieuftobliegenheiten ihnnlichft gu

Miesbeden, ben 3. Juli 1898. Biesbeden, ben 3. Juli 1898. Köngl. Holizeb-Direction. A. Prinz v. Natibor.

Worgen Donnerstag, von Bornittags 7 Uhr ab, wird das bei der llurestudung ninderwertig befindene Pleisch eines Chien zu 40 Vf. das Pfd. unter amtlicher Aufhald ber unterzeichneten Stelle auf der Freiband verfault. An Biedervorffanter (Fleischändler, Menger, Burtibereiter und Wirthe) darf

Die in den fidbilden Schalgedunden ich ergebenden Menobirungs (Tündere und Luftericher) Arbeiten, welche während der diesjährigen Sommerferien zur Ansführung tommen miljen, sollen in verfgiebene Toofe gefrennt im Wege der öffentlichen Anschreibung verdungen werden. Verdingungs ellteriegen tommen möhrend der Moniferiungs Dienfftunden im Andhouie, Jimmer Ko. 42, eingelehen und voort dezogen werden. Verdingungs ellteriegen tom der Anschreibung verden. Verdingungs ellteriegen Tüngen möhrend der Verdingungs ellteriegen Ungehalten werden. Verdingungs ellteriegen Angehote in die hier der Anschreiben und der Verdingung der Angehoten über der Verdingung der Angehoten im Elgegendungt eins erficienen Tieler flatifinden wird, die ber unterzeichneten Stelle eingareichen. Weberden, den L. Angunt 1896.
Das Stadtbauamt, Abbith, für Kochbau.

Die Bauarbeiten:

Die Banarbeiten:

a) für die Berfeigung des Anaben-Moortgebändes neben dem Schulgebände an der Stiffe und Bildelminenfraße;

b) für die Austührung einer Gintfrebigung Anace mit Silengeländer) für den vorgenannten Schulhof, entlang der
Bildelminenfrage gerreumt – im Wege der öffentlichen
fausihreitung verdungen werden:
Loos 1: Abdruds, Erd, Raurer, Abphalticer, Simmerer,
Dachbeder, Aleminer, Schreiner, Schoffer und
Stoffendeiten;
Loos 2: Steinhauerarbeiten;

Soos 2: Steindaurerveiten; Loos 3: Schiodierarbeiten; Loos 3: Schiodierarbeiten. Leichausgen und Verbingungsuntrlagen können während der Korunttagsdienstlinuben im Na dauste, Jimmer No. 22, eingeseher, aber auch von dort mit Ansbau me der Zeichnungen gegen Jahlung von 150 Mf. hir Loos 1 desgagen verden. Die Berdingungs-nutriagen für Loos 2 und 3 merbeit unentgellich abgegeben. Poltmäßig verfällossen und mit der Aufgörfil U. A. 44 der Hernettags 10 Uhr, zu bescher Zeit die Größinung der Augedoste im Gegenwart eine erfohenener Bieter hatsinden vird, der untrezeichneten Selfe einzureichen. Wiesdaben, den 1. Magust 1896. Das Stadtbauaumt, Abeh, für Gochbau.

Berdingung.
Die Ansfährung ber Libernche, Erde, Maurer, Jachbecker, Debengter, Topreiner und Antiericherentriellen zur Derfiedung von Bifolis für die Mitteligung au ber Wheinkraße foll im Cangen im Wege ber öffentlichen Annschriebung perbungen berebun. ngen und Berbingungsunterlagen fönnen während der ngen und Berbingungsunterlagen fönnen während der rienfistunden im Rathhause Zimmer Ro. 42 eingesehen, nach berann merken berann merken

aber amt von bort mit Endnagne ver Jengen in 18tt. bezogen merben. Beftmößig verfdolffene und mit Anlichrift W. A. 46 ver Woffing beftdolffene und mit Anlichrift W. A. 46 ver febene Angebote int die bie höteltens Precisag, den 7. Lingus 1896, Bormittags 9 116r, an beider Jeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart inde erhöfenener Beier flattfinden wird, bei der in Gegenware Staffe einwareichen.

Das Ctabibauamt, Sibiheifung für Sochbau.

Berdingung. Berdingung.

Die Anssisterung der Schreinerarbeiten (Leos 3), Schlöster (Welchstags-Arbeiten (Loos 2), Gullerarbeiten (Loos 3) und Tänders und Anstreiderarbeiten (Loos 4) für die Herbeitschaften Schossen der Weinigschaften des Armenscheitschaften der Verlieben der Beiselbach in der der Gereiten der Beiselbach in der Anssisterung vergeben werben.

Beichnungen und Berdingungsunterlagen tönnen während der Bornittsabsischisftinden im Ansthause, Jimmer Rr. 42, eingelchen, aber auch von der mit Kinsadnur der Jestianungen gegen Jahlung aber auch von der mit Kinsadnur der Jestianungen gegen Jahlung oder 1 Mt. für Loos 1 mit je 30 Mf. für Loos 2, 3 mit 4 bezogen berbeit.

verben. Boftmäßig berichlossen und mit Ausschrift A. No. 4.5 ber Bottmäßig berichlossen wird gestellte A. No. 4.5 ber schwie Angebote sind die hier greichen Angebote sind die Angebote sind die Angebote sind Gegenvart eine erichtenerer Dieter faufsinden von die Angebote sind Gegenvart dem erichtenerer Dieter faufsinden von die Angelie Linguisten die Angelie eingereichen Westellte eingereichen Beischaden, den 1. Angelie 1896.

Das Etadionnaut, Ethi, für Hochbau.

Das Stadibauamt, Abth. für Hochbau.

Bekauntinachung.
Der Birthstadissbetrieb in den Räumen der BurgRuine Sonnenberg soll vom 1. April 1897 ob an 3 Jahre
anderweitig bernacket werden. In der Wirthschoft beindet field
eine beihder Hollen und delchöftesimmer der AusDie Bedingungen liegen in dem Chicköftesimmer der AusBernallung, Arme Colonude 48. zur Chniste und, woselbi auch
über ventunelle Beschädigung der Birthschaftes Aume und Bächter Bedinfil Angebote sind die Phakestend zum 8. August d. 3.,
berfalossen der untergeingeten Direction einzureichen.

Biesbaden, den 11. Juli 1896.
Ausberteilen Biesbaden, Berd. Der J. Aus-Director

Beiltrag sitt die Sandschrische Allerde

Berdirection Biesbaden. Ferd. Den't, und deretor
Beitrag für die Danöfehricht-Abfinhr und
Meinigung der Handsandfänge pro Juli'Eptember 1896. (2. Nate.)
Det Beitrag für die Monate Juli, Angaft und September I. I. wird um I. Angult pur Jahinng fallig.
Die betreffenden Jahinngspflächigen werden bierdurch aufgeforbert, immerhalb der nächten 14 Tage Jahlung zu leiften.
Die Stadtsäffe ift geöffnet den Bormittags 8 dis Mittags I Uhr.

1 Uhr. Bicsbaden, ben 31. Juli 1896.

Die Stadtfaffe.

Befauntmachung. Ge wird hiermit wiederholt, findefondere auf die nachftegenden oriferiten in Betreff ber Ebhaltung von Balbfeiten im biefigen untwibeigalb aufmertion, annachte

Borichriften in Betreif ber kubgarung von ermorinten Bereine Genetindenab aufmertsem gemacht. Mit Contu' und gefeilichen Belertagen bliefen Bereine Bestellt Gefeilichaften, auch grichtoffene und folde, die zu biefem Behnle größe fab, Buldebeite nur:

3) Unter ben Eichen, bis der Giden, bi auf Speirerfouf,
o) im Eichelgurten

b) inter ein Bronn,
) auf Speierstopf,
o) int Gidelgarten
gegen Johlung einer Abydbe vom 15 Wart zur Accijcfalse, abhatten.
gegen Johlung einer Abydbe vom 15 Wart zur Accijcfalse, abhatten.
der ister Gelischaft eine Grandbulg ertheilt, ed ift also nicht erlaubt, daß alträgeitig zurei oder mehr Acreine x. auf einem Heiplage ein Waldbeit abhatten oder sich an einem Baldbeit belbeitigen.

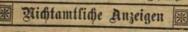
eiligen. Bereite (Gefellichaften), sowie Alpe, welche im Walb lagern, Wereite (Gefellichaften), sowie Alpe, welche im Walb lagern, um in allen Fällen den Anmeitungen der Forstbenuten umb der Aufflich führenden Accisedomaten unweigerlich Folge zu leisten al. § 9 des Felde um Forstballischefese vom 1. April 1880). Wiesbaden, den 29. Mai 1896. Das Accise.Amt. Zebeung.

Das Accile-Amt. Jedrung.

Befanntmachung.

Ge wird hiermit danani aulimentham gemacht, daß nach § 12 r Accileothung für die Stad Biesbaden Beerweinschapung für die Stad Biesbaden Beerweinschapung der Betreigendes zeigung an Beerwein unmittelbar und längftens dunch einem Accileothung direttlich der dem Citant nu befanrten haben, wöbrigenfalls eine Acciledefrandanton anngen wirk.

ngen wird, Wiesbaden, ben 20. Juli 1886. Das Accile-Amt. Zehrung.



Frauen - Verein.

Laben Rengaffe 9,

empfiehlt fein großes Loger fertiger Rat, Strid' u. Satelarbeiten, besenbers hemben, weiß und bunt, in jeder Größe und allen Preislagen, handgestrickte Etrümpte, Rode, Riedden, Kinderjadden, Deden, Schouer n. Richtvorrättiges wird in fürzester Zeit und bei billigfter Berechung angefertigt.

Kohlen-Consum-Verein. 🔀 Geschäftslofal: Louisenstraße 17

(neben der Reichebant). Borzügliche und billige Bezugsguelle für Brennsaterialien jeder Rer, abs: meliete, Ruß- und belgifche mihracitischten, Seinfohlen, Braunfohlen, und Eierrifets, Cots, Anzündeholz.

Der Borfland. 9110

Gebrannten Kaffee wir. 1.60 Sanshaltungstaffee Dr. 1.60

empfiehlt ftete frijd gebrannt

Chr. Keiper, Telephon Ro, 448. Webergaffe 34.

Zum Einmachen

empfehle :

Sinmachinder per Pfd. von 28 Pf. an,
3fl. baltbaren Einmach-Cfffg von 24 Pf. an per Ler,
Bruchtbrauntwein von 72 Pf. au per Ler,
Recht Landorner u. alter Nordhäufer Kornbranniwein,
Cognac per Flasche von Mf. 1.50 an, Rum und Arraf,
fowie die erforderichen Gewürze reiner Qualität.

J. Hanb.

Ede der Dubl- und Safnergaffe.

Bum Ginmachen.

Mie Sorten Juder jum billigsten Tagesbreis, Mofaljuder, fo lange Borrait, pr. Sip. 25 Pf., Deutscher Coquac ber Rolecte von Mit. 1.50 an, ächten Bordbäufer, Danborner, Rum, Meraf, feink Weinessig per Ler, von 24 Pf. an, ie fämmtliche Gewärze in bester Lualität empfieht

Caalgaffe 2. D. Fuchs, Gae ber Bebergaffe.

Borzügl. frisch gebr. Kaffee's, fraftig, rein n. feinschmedend, per Ph. Mr. 1,60, 1.30 und 2.-, bei Mebraduahme biniger. Billigere Sorten Mr. 1,40, 1.30, 1.20, 1.10

und 1.obtaffee ber Pfd. von 95 Pf. au, Specialforte, Pfd.
Wf. 1.30.

Int. 1.00.
Inder jum Einmachen ber Pfd. von 25 Pf. an.
Gatas per Pfd. von 1.40 bis Wf. 3.— Thee per Pfd.
von 1.50 bis Wf. 6.— 9837
I. Schnab. Grabenstraße 3 n. Röderstraße 19.

Daupf-Wolferei u. Siern-Daupf-Wolferei u. Siern-Kuffalt E. Bargstedt, Haulbrunnenftraße 10. Selephon 307. 6979

la dice mehlreiche Frühkartoffeln

Rene Kartoffeln Rene!

la dide mehlreiche Frühfartoffeln

Meh. Bund. 18. Mehgergaffe 18 Frische Schellfische

in Giepadnug 20 Pf. J. Schanb, Grabenftrage 3. 9729

Signirtusche in ____ Dioden - roth und ichwars, jum Beichnen von Riften,

August Rörig & Co., 6. Martifirage 6, Fardwaaren en gros & en détail.



Extra-Tanz-Aurius!

Auf Bunfd einiger herren und Damen eröffne ich gut Gelernung aller Rund- und Gesellschaftitidige für bie tommenben Winter-Beranftaltungen einen Erten Tang-Anrine, welcher Alnfang October beenbet ift.

Beitere Anmelbungen nimmt frol. entgegen

IR. Seib, Tang- und Anstandstehrer, Unterricht im Magnehmen,

und Anfertigen fammtlicher Damen. met Anfertigen fammtlicher Damen. Schon in 8-10 Zagen erlernbar. Sommerman Gelbftanferi Pribat-Unterricht wird ertheilt. Coftime jum Gelbftanferi und ringerichtet. Contituufter nach Das Frl. Stein. academ. gepr. Lehrerin, 6883 Bahnhofftr. 6, im Adrian'iden Hanje, Ging. d. Thor, im Gof 2 St.

Kragenknöpfen. Chemisettknöpfen,

Manschettenknöpfen, stets das Neueste und Beste, empfiehlt

F. E. Hübotter,

Posamentier, Langgasse 6, nahe der Marktstrasse. Für Landwirthe

empfiehlt gur Berbiffaat Jucarnat (Rothflee), fowie Seuffaat in In Qualitaten billigft. 9297

Philipp Nagel, lengaffe 2, nahe ber Friedrichftra

Prima Kartoffeln, e mehleeiche Baare, per Rumpt 19 pf.
Ma in Cannon of Gde ber Dellmundfrage.

Das nene Seilversahren

Raeipp's u. Raturbellmethode, Seilgumnafiit u.
Praffage A creat i. Reugit beredt Aufeben weg. lein.
Greige i. b. meilt out. wie dron, Grienge, u. bingi.
Zuverlässigseit selbst i. d. verzweiselst.

Krantheitsfällen.

Bab u. Diffe b. land, reiche zoch und gebild Wertiere

Math u. Gulfe b. langi, erfabr., acob. meb. gebild. Brafifter. B. Vogel. jeht Kirchaffe 54, 1.

Habe meine Wohnung von Kirchgasse 51 nach Kirchgasse 8

Dr. med. Ludwig Heymann, pract. Arzt und Kassenarzt.

Dr. Proebsting

ist von der Reise zurückgekehrt.

werden im Wiener Damen-Mode-Salon die reizendsten Hüte, sowie Blousen unerhört billig ausverkauft.

Stiftstrasse 28. Hochpart. Stiderin empfiehlt lich im Weiß- und Bunffieden für Privat, jowie Gelchäftshäufer. Frt. Müthelben Spengler, Hellmundstraße 18, B.

gamilien-Madpriditen.

Aus den Wiesbadener Evilkandoreginern. Geboren. 28. Juli: dem Arigor Beter Flory e. S., Auton Ladonia. 29. Juli: dem Anifer Ludwig Dorig e. T., Anna Amalie. 30. Juli: dem Ringfeldisch Georg Griefmit e. T., Catharino; dem Anifer Explose Lieft Reibe e. S., Höllipp Willbelm; dem Anifer mann Delarich Jahn e. S., Dubert. I., Jahl: dem Schumann Johannes Kölner e. T., Cily Bertin Marie. 8. Mingsit: dem Schoffengehuljen Wilhelm Waas e. S., Philipp Carl Franz Jahob.

nathonen Capegirer Chrimph Heinich Mayer bier mit Chriftiane Angledoten. Tapegirer Chrimph Heinich Mayer bier mit Chriftiane Bildening Bieder bier. Schloffenghilfe Dith Berbier bier mit Bildening Bieder bier. Schloffenghilfe Dith Berbier bier mit Ghriftiane Chrimpher Chrimpher Chrimpher Christiane Christian

Bus den Civilflanderegiftern der Hachbarorte.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen